

tech rider

VOLL:MILCH: „ARBEIT IST KLASSE!“

Performance von VOLL:MILCH

Stand: 25.02.2023

Dauer: 90 min.

Aufbauzeit: 2 Tage inkl. Aufführungstag

Richtwert Bühnenfläche B x T x H: 9m x 8,50m x 3,20m

Lichtdesign+Technische Leitung:

Stine Hertel

stinehertel@posteo.de

Tel.: 0178 331 90 83

1. Wir bringen mit: (Änderungen nach Absprache)

1.1 Bühne

- Bühnenobjekt KUH:
 - präparierter Hometrainer
 - mit dem Hometrainer wird ein Seil angetrieben, an dem Bilder aufgehängt und vor dem Publikum entlangefahren werden
 - Antriebsmechanik für eine Seilschlaufe
 - Seilschlaufe vom Hometrainer zu einem Antriebsrad am Rig (s. Bühnenplan), Seilschlaufe vom Antriebsrad links zu einem zweiten Antriebsrad rechts im Rig.
- gelbes Tape zum Markieren einer 6x6,50m Fläche auf der Bühne
- Werkzeug zum Tribünumbau
- Bühnenobjekt MONTAGELINIE: Montagetische für Stuhlbau
- Kompressor und Druckluft-Klammerpistole → **siehe Punkt 3. Besonderheiten** (Wird in der Anfangsszene zum Bau der Zuschauerstühle verwendet)
- Handschuhe, Gehörschutz und 1 Schutzbrille für Intro mit MONTAGELINIE

1.2 Licht

- Thinkpad X270 + MA 2portNode zur Lichtsteuerung
- nanoKORG MIDI-controller
- 15x Leuchtstofflampen (36W, ohne Vorschaltgerät)
- Spiegelkugel mit Motor, Durchmesser 50cm
- Hazer (Smoke Factory Tour Hazer II-S, 1100 Watt, 2 DMX-Kanäle)

1.3 Ton

- Zuspeler über Laptop mit QLAB
- 2 Audioboxen (können mitgebracht werden)

1.4 Video

- Zuspeler über Laptop mit VLC
- 3x Shutter (Blacky 3.0)
- 3x Nahdistanzbeamer von Optoma HZ40STx (4200 Lumen) inkl. Halterungen
- 3x HDMI Kabel

1.5 Spezialeffekte

- 6x E-Konfettishooter/Aufführung (3x Metallic (B1), 3x präparierte Holzhobelspane)
- 1x Zündanlage (24 Volt) inkl. Kabel
- 2x Funkauslöser
- Schneekonfetti (B1)

1.6 Kostüm

- Kostüme für 4 Performer:innen

2. Und dies brauchen wir: (Änderungen nach Absprache)

2.1 Bühne

- schwarzer Tanzboden gesamte Bühnenfläche
- Bühnenraum: weiße oder helle Wände, kein Verhang (falls möglich)
- Zuschauer:innenraum: schwarzer Verhang (falls möglich)
- Tribüne → **siehe Punkt 3. Besonderheiten** (szenischer Tribünen-Umbau)
 - 12x Podeste 1x2 m (Kleu oder Baugleich)
 - 3 Podeste pro Ebene (4 Ebenen) mit jeweils 12 Füßen für 20/40/60/80 cm
 - 16x Schnellverbinder für Podeste
 - Ausreichend Fußschellen und Podestgeländer inkl. Verbinder
- Montagelinie: 12x 80cm Podestfüße (Typ 40 oder 45)

2.2 Licht

- 5 PAR64, CP61
- 4 LED PARs, RGBW, Zoom
- 3 Fresnel, 1KW, mit Torblende
- 5 PC, 1KW, mit Torblende
- 6 Profiler, Source4 Zoom, 2 davon mit Iris
- 3 Fluter, 1KW, asymmetrisch
- 2 Fluter, 500W, mit Bodenplatte/niedrigem Bodenstativ
- Publikumslicht mit Flutern
- HQI, 400W
- DMX-Verkabelung für Hazer, LED-PARs, Beamershutter
- Folien: tbd
- Feststrom für Lichtsteuerung im hinteren rechten Bühnenbereich
- Feststrom für Hazer im hinteren rechten Bühnenbereich
- 36 Dimmerkanäle
- Ballast für 9 Dimmerkanäle (für Leuchtstoff)
- 1 switch-Kanal für Gasentladungslampe
- Safeties oder Bühnenseil zum Abhängen von 4 Leuchtstoffröhren

2.3 Ton

- 2x Lautsprecher auf Tribüne gerichtet (gehängt)
- 1x Subwoofer
- 2x Lautsprecher hinter Zuschauendentribüne (können mitgebracht werden)
- 2x Tonpulte: jeweils nur für Laptop Anschluss
- 1x Di-Box
- Feststrom im hinteren rechten Bühnenbereich auf Spielfläche & hinter Tribüne

2.4 Video

- Feststrom für 3 Beamer und 3 Shutter

2.5. Spezialeffekte

- 1x Halterung min. 30x30 cm, um 24 Volt Zündgerät für Konfettieffekte zu installieren

2.6. Kostüm

- 1x Garderobenständer mit Bügeln
- 1x Bügeleisen und Bügelbrett

2.7 Sonstiges

- Gehörschutz (Ohropax) fürs Publikum
- Hinweis ans Publikum: „Am Anfang ist es recht laut (Knall durch Druckluft-Klammerpistole und Konfetti-Shooter), bei Bedarf gerne Ohrstöpsel benutzen. Es gibt leicht flackernde Lichteffekte, aber kein Stroboskop.“

3. Besonderheiten

In unserem Stück gibt es ein paar szenische Besonderheiten, auf die wir im Vorhinein hinweisen möchten.

→ Intro: Stühle bauen

Die Performance beginnt mit einer installativen Einlasssituation, in der die Performer:innen an einer für diesen Vorgang angefertigten Spezial-Werkbank (s. Bühnenplan: „Montagelinie“) die Zuschauer:innenstühle anfertigen. Alle Einzelteile sind vorgesägt, es wird nur zusammengefügt und mit einer Druckluft-Klammerpistole fixiert. Pro Stuhl brauchen die Performer:innen 45 Sekunden; mit etwas Puffer dauert der Einlass für bis zu 40 Stühle (0-Reihe vor Tribüne) also 30 Minuten. Es ist auch möglich bspw. 10 Stühle zu Beginn der Aufführung fertig gebaut zu haben. Die Zuschauer:innen halten sich mit Abstand zur Werkbank im Bühnenraum auf und bekommen nach und nach je einen Stuhl ausgehändigt, mit dem sie sich auf der Tribüne niederlassen. Der Bauprozess ist durchchoreografiert, alle Performer:innen tragen Gehörschutz und Handschuhe. Auch dem Publikum werden Ohrstöpsel angeboten.

→ Konfetti-Effekte

An 2 Stellen des Abends wird aus Konfetti-Shootern Konfetti in Richtung der Spielfläche geschossen. Zuerst Metallic Konfetti (B1) und dann präparierter Holzhobelspäne. Die Holzhobelspäne wurde von Hand gefertigt. Somit kann Verunreinigung durch Metall und Holzstaub ausgeschlossen werden.

→ Tribünenumbau

Gegen Ende der Performance werden die Zuschauer:innen einzeln, mit ihren Stühlen, von der Tribüne heruntergebeten und an den Bühnenrand gesetzt. Danach wird die Tribüne von den 4 Performer:innen live umgebaut, und zwar um 180° gedreht (Neue Position s. Bühnenplan 2). Die Zuschauer:innen sind außerhalb des Umbaubereichs, und die Szene wurde intensiv geprobt. Der Umbau dauert ca. 10 Minuten. Nach dem Umbau werden die Zuschauer:innen einzeln wieder auf die Tribüne geleitet, der Stuhl wird jeweils für sie getragen. Von der umgebauten Tribüne aus sieht das Publikum den letzten Teil der Performance, einen auf die Wände des ursprünglichen Publikumsraums projizierten Film.

→ Flüssigkeit

In einer Szene wird eine kleine Menge Sekt auf der Bühne versprüht. Dieser Vorgang ist geprobt worden, und die Darsteller sprühen nicht bis zum Publikum. Im Anschluss wird der Sekt feucht aufgewischt.

Sollte es im Bezug auf unseren Aufbau sicherheitstechnische Bedenken geben, bitten wir darum, dass ihr uns rechtzeitig Bescheid gebt, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können. Vielen Dank!